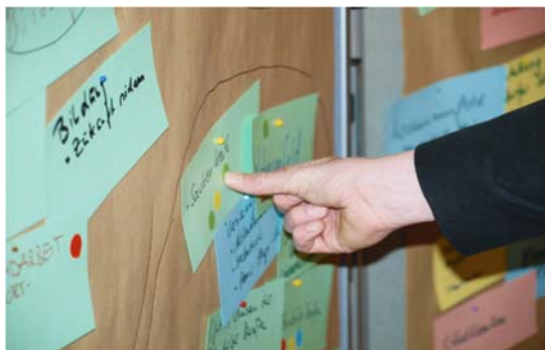


Alle wollen Bürgerbeteiligung! Alle?

Die baden-württembergische Gemeindeordnung bietet großen Spielraum für die aktive Teilnahme aller Bürger an der Gemeindepolitik. Kenzingen hat in der Vergangenheit gute Erfahrungen mit Beteiligungsverfahren gemacht.



Auftretende Interessenskonflikte liegen in der Natur der Sache und sind für uns kein Grund die Verfahren abzulehnen. Zu einer lebendigen Demokratie gehört eine gesunde Streitkultur wie die Luft zum Atmen.

Kenzinger Sozialdemokraten und Sozialdemokratinnen nehmen die Aufforderung von Willy Brandt sehr ernst

Mehr Demokratie wagen.

Wir sind sicher: Unsere Ziele sind richtig,
deshalb bitten wir um Ihre Unterstützung am
26. Mai 2019
Wer Fortschritt will, wählt SPD.



Kommunalwahl 2019



Kenzingen, unsere Heimat vor der Haustür

Familienfreundlichkeit in der Kernstadt und den Ortsteilen
Bürgerbeteiligung in der Gemeinde.

In Kenzingen wird viel getan aber wir vermissen ein Konzept das folgende Handlungsfelder umfasst:

- ◆ Kinderbetreuung, Bildung
- ◆ Jung und Alt, Älterwerden
- ◆ Freizeit



Wie hoch die Lebensqualität für Familien vor Ort ist, hängt von den Rahmenbedingungen ab, die sie vorfinden.

Zunehmende Erwerbstätigkeit beider Elternteile und die wachsende Zahl Alleinerziehender erfordern ein bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs-, Bildungs- und Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche.



Trotz des städtischen Engagements bestehen noch Lücken. Die angebotenen Öffnungszeiten der KiTas passen nicht zur Lebenswirklichkeit vieler Eltern.

Wir setzen uns dafür ein, dass in einer der kommunalen KiTas und in der Grundschulbetreuung verlängerte Öffnungszeiten angeboten werden, dass junge Familien ein gutes U3-Angebot vorfinden, dass künftig ein auf Wunsch abrufbares warmes Mittagessen Standard in jeder KiTa ist.

Für Sozialdemokraten und Sozialdemokratinnen ist es selbstverständlich, dass die Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf stimmen müssen.

Kenzingen hat mit der Drei-Linden Grundschule Hecklingen, Außenstelle Nordweil (Montessori Pädagogik) eine alternative Schulform vorzuweisen, die wir weiterhin unterstützen wollen.

Um die Attraktivität dieser Schule langfristig zu erhalten, muss eine größenmäßig angepasste Schulsporthalle gebaut werden.

Im Ortsteil Bombach sollte die veraltete Schulbuckhalle ertüchtigt oder durch einen Neubau ersetzt werden.

Der demografische Wandel hat zur Folge, dass bis zu fünf Generationen in der Gemeinde leben. Jede Generation hat unterschiedliche Bedarfe und eigene Interessen.

Seit dem ersten SPD-Antrag zur Einsetzung eines Seniorenrates 2007 beschäftigen wir uns mit Seniorenarbeit, um Wege des Miteinanders der Generationen aufzuzeigen.

Wir bevorzugen generationenübergreifende Ansätze, denn die Solidarität zwischen Jung und Alt ist eine wichtige Voraussetzung zur Bewältigung der Herausforderungen.

Hier entsteht das neue
Mehrgenerationenquartier
'Am Franziskanergarten'

Wohnen Bauherrin und Beteiligte: Orbau Baunternehmen Nördlicher Strassen 2 77736 Zell a.H. Tel: 07835 6398 - 0 Fax: 07835 6398 - 50 info@orbau.de www.orbau.de	Pflege Beteiligte: AWO Bezirksverband Baden a.V. Kreuzverband Freiburg e.V. Südburger Str. 4 79114 Freiburg Tel: 0761 45577 - 0 info@awo-freiburg.de www.awo-freiburg.de	Kindertagesstätte Beteiligte: Stadt Kenzingen Hauptstraße 15 79541 Kenzingen Tel: 07644 900 - 0 Fax: 07644 900 - 160 post@kenzingen.de www.kenzingen.de
---	---	--

Das Mehrgenerationenquartier Franziskanergarten ist ein erster Schritt.

Weitere müssen folgen, z. B. Begegnungsstätten für Jung und Alt.

Das Vorhaben des Seniorenrates Umfragen bei den Senioren und Seniorinnen durchzuführen, halten wir für einen klugen Ansatz, um Aufschluss über die Lebenswirklichkeit der älteren Mitbürger/innen zu bekommen. Rat und Verwaltung erhalten so Anleitungen für Zukunftsperspektiven im Seniorenbereich.